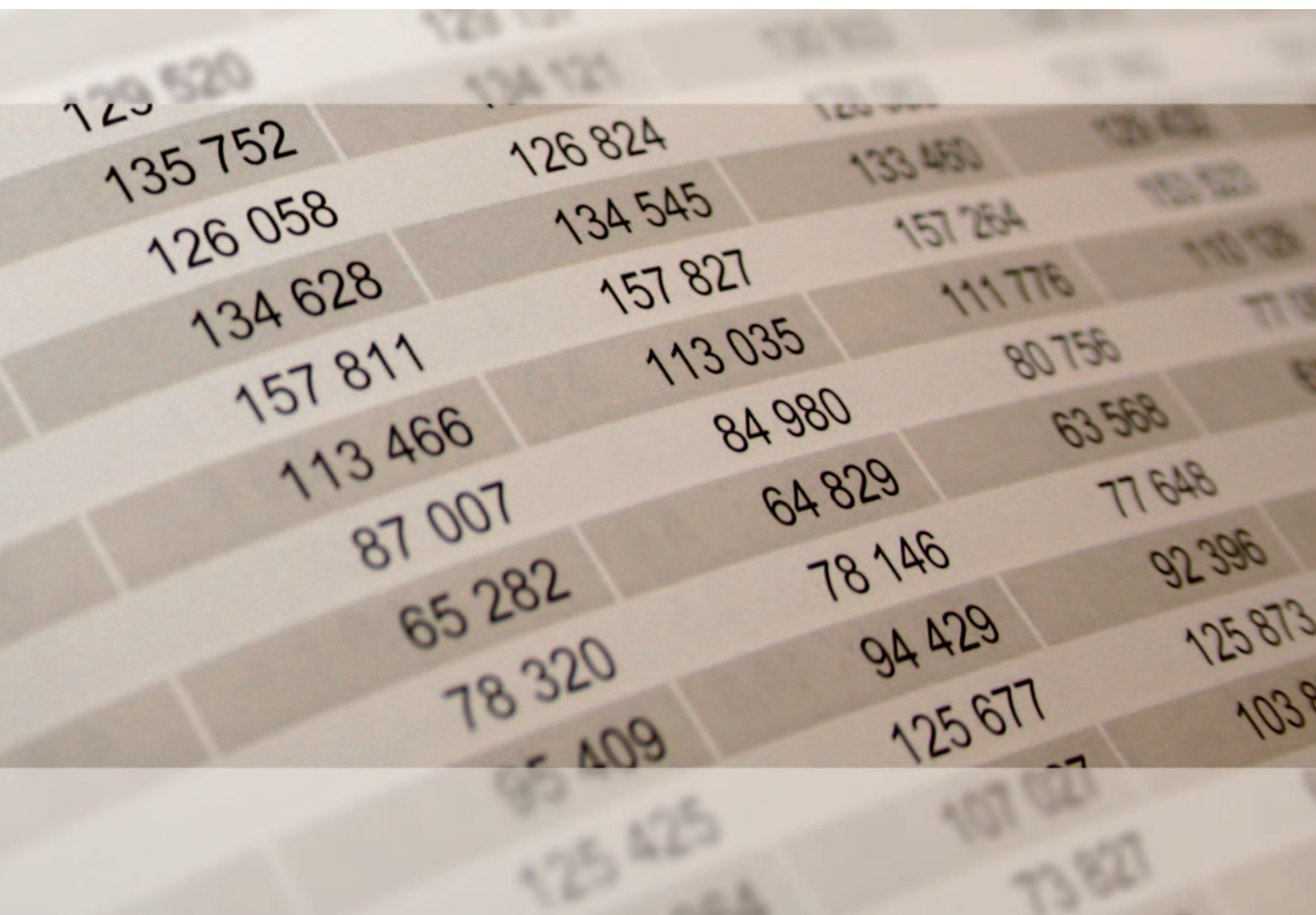




2015

STATISTISCHE BERICHTE



Energieverwendung des Verarbeitenden
Gewerbes sowie im Bergbau und bei der
Gewinnung von Steinen und Erden 2014

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen und Grafiken werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- GJ Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
- kWh Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
- MWh Megawattstunde (1 000 kWh oder 3,6 GJ)
- TJ Terrajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
- WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik.....	4
---	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Energieverbrauch 1970–2014 nach ausgewählten Energieträgern.....	8
T 2	Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2010–2014.....	9
T 3	Energieverbrauch 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Energieträgern.....	10
T 4	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Energieverbrauch 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	11
T 5	Betriebe und Energieverbrauch 2014 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Energieträgern	12
T 6	Energieverbrauch 2011–2014 nach Energieträgern.....	13

Grafik

G 1	Energieverbrauch 1970–2014 nach ausgewählten Energieträgern.....	9
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden dient der Beurteilung des Energiebedarfs der Industrie. Sie ist eine wichtige Datengrundlage für die energiepolitischen Entscheidungen der für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden. Hauptnutzer/-innen der Erhebung über die Energieverwendung sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen und der Länderarbeitskreis Energiebilanzen. Sie ist damit Teil der Datengrundlage für die Gestaltung der energiepolitischen Rahmenbedingungen für eine sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine Primärerhebung. Sie richtet sich bundesweit an höchstens 60 000 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Erhoben werden Angaben zum Bezug, zur Abgabe und zur energetischen und nichtenergetischen Verwendung von Energieträgern.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebsebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Betriebsstandort. Die regionale Darstellung erfolgt nach dem Gebietsstand zum 31.12. des Vorjahres.

Berichtskreis

Erfasst werden produzierende Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten, sowie produzierende Betriebe anderer Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten, wenn deren wirtschaftlicher Schwerpunkt ausschließlich oder überwiegend im Bereich des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes liegt.

Ausnahmen von der Erfassungsgrenze:

Bei Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen wurde die Erfassungsgrenze auf "10 und mehr tätige Personen" herabgesetzt. Es handelt sich um folgende Klassen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) 2008:

- 08.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 - Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 - Herstellung von Malz
- 16.10 - Sägewerke
- 23.63 - Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Einheiten.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst jährlich für das Vorjahr:

- Strombezug, -erzeugung, -abgabe und -verbrauch
- Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern nach Arten
- energetische und nichtenergetische Verwendung der Energieträger

Vergleichbarkeit

Angaben bis einschließlich 2002 basieren auf dem Monatsbericht der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) erhoben wurden.

Ab dem Berichtsjahr 2003 erfolgt die Erfassung der Daten über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden separat als jährliche Erhebung nach dem Gesetz über Energiestatistiken (EnStatG).

Die einbezogenen Energieträger und Brennstoffe sowie deren Differenzierung wurde gegenüber 2002 erweitert. Die ab 2003 ausgewiesene Energieverwendung ist mit den Ergebnissen der Vorjahre demzufolge nur bedingt vergleichbar. Die Erhebung erfasst jetzt alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse), und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse).

Besondere fachliche Hinweise

Betriebe, die im Rahmen dieser Erhebung Daten zur eigenen Stromerzeugung angeben und deren Anlagen eine elektrische Brutto-Engpassleistung von mindestens 1 MW (ohne Windkraft und Photovoltaik) haben, werden auch in die Erhebung über die Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe einbezogen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Statistischen Bericht mit der Kennziffer E 4073.

Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen der Betriebe eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen (Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe und des erzeugten Stroms).

Da der Berichtskreis mit dem Berichtskreis des Monats- und Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übereinstimmt (s. Statistischer Bericht mit der Kennziffer E1013), werden die Angaben zum Umsatz und die Zahl der Beschäftigten übernommen und zur Berechnung von auf den Umsatz bzw. die Zahl der Beschäftigten bezogenen Energieverbrauchswerten genutzt.

Glossar

Beschäftigte

Hierzu zählen alle Personen, die im September des Berichtsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Energetische Verwendung

Die energetische Verwendung umfasst alle technischen Formen der Energieverwendung, also Wärme, mechanische Energie, Licht, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen beziehungsweise Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden.

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch umfasst die energetische und die nichtenergetische Verwendung von Energieträgern. Hierunter fallen:

- Verbrauch von Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Verbrauch von Gas, z. B. Erdgas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Verbrauch von Mineralölprodukten, z. B. leichtes und schweres Heizöl, Flüssiggas und Petrolkoks, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Verbrauch von Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Verbrauch von erneuerbaren Energieträgern, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Verbrauch von fremdbezogener Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf. Nicht einbezogen wird die im Betrieb erzeugte Prozesswärme (z. B. aus chemischen Reaktionen).

Zur Berechnung des Gesamtenergieverbrauchs und der besseren Vergleichbarkeit werden die Angaben zu den einzelnen Energieträgern auf Basis des unteren Heizwertes (H_i) in Joule umgerechnet und im Statistischen Bericht dargestellt.

Erneuerbare Energieträger

Als erneuerbare Energieträger gelten die Energieträger, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind. Dazu gehören Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Fotovoltaik, Biomasse in Form von Gasen und nachwachsenden Rohstoffen, Abfall biologischen Ursprungs und die Geothermie. Sie stehen im Gegensatz zu den „erschöpflichen“ Energieträgern, den fossilen Brennstoffen Kohle, Erdöl und Erdgas.

Nichtenergetische Verwendung

Bei der nichtenergetischen Verwendung werden Energieträger als Rohstoff (z. B. Raffineriegas und Flüssiggas als Rohstoff chemischer Prozesse oder Koks als Reduktionsmittel bei der Roheisenerzeugung) eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2006 wird die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen. Ab 2009 wird die nichtenergetische Verwendung von Lösemittel und Methanol nicht mehr erfasst.

Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Wirtschaftszweigklassifikationen

Die Ergebnisse werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf Ebene der Wirtschaftsklassen erhoben und aufbereitet. Die Veröffentlichung erfolgt für Wirtschaftsabteilungen.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie – in der numerischen Gliederung – über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Kohle	Strom		Erdgas, Erdölgas		Heizöl	
	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 MWh	TJ	1 000 t	TJ	
1970	188 465	36 098	9 496	34 186	5 207	18 745	2 375	99 437
1980	221 262	28 978	11 901	42 844	17 321	62 355	2 080	87 085
1990	195 107	30 091	13 451	48 424	26 269	94 570	526	22 023
1991	202 856	29 564	13 619	49 028	28 331	101 990	532	22 274
1992	215 132	31 820	13 504	48 614	31 555	113 596	504	21 101
1993	192 239	30 501	12 839	46 220	27 227	98 016	418	17 501
1994	205 689	29 798	13 709	49 352	30 265	108 954	420	17 585
1995	216 196	29 936	13 767	49 560	32 823	118 163	444	18 537
1996	205 436	29 037	13 300	47 879	31 957	115 044	322	13 475
1997	213 425	26 691	13 841	49 829	34 719	124 987	284	11 918
1998	217 162	17 242	13 755	49 518	38 743	139 476	261	10 925
1999	217 151	10 691	13 864	49 911	40 373	145 341	267	11 208
2000	215 368	8 030	14 458	52 048	40 282	145 014	246	10 276
2001	202 558	6 418	14 067	50 640	38 211	137 561	189	7 938
2002	196 436	4 847	14 460	52 056	36 667	132 001	179	7 532
2003 ²	187 463	5 860	14 999	53 996	33 825	109 884	119	4 986
2004	188 749	3 849	15 387	55 394	33 944	110 269	130	5 488
2005	200 969	2 657	15 381	55 370	37 786	122 750	109	4 574
2006 ³	284 727	4 310	15 502	55 807	36 396	118 234	102	4 277
2007	297 226	4 760	15 806	56 902	35 799	116 295	102	4 284
2008	301 031	5 036	15 616	56 218	36 972	120 062	104	4 348
2009	269 398	4 109	14 024	50 487	39 112	127 011	126	5 313
2010	313 887	4 449	15 374	55 345	46 404	150 690	144	6 079
2011	308 642	4 348	15 439	55 581	46 192	150 002	71	3 000
2012	312 319	3 757	14 744	53 080	43 827	142 324	83	3 507
2013	321 299	4 152	14 924	53 728	46 258	150 217	67	2 834
2014	316 681	3 553	14 818	53 345	45 633	148 188	50	2 107

¹ Im Laufe der Jahre kam es durch unterschiedliche Wirtschaftssystematiken und Auswahlkriterien zu Anpassungen des Berichtskreises. Da hiervon jedoch die bedeutendsten Energieverbraucher nicht betroffen waren, haben diese Veränderungen nur geringen Einfluss auf die langfristige Vergleichbarkeit der Landesergebnisse. Nähere Informationen hierzu enthält der Statistische Bericht für das Berichtsjahr 2010. – ² Die Berechnung des Erdgas- und Erdölgasverbrauchs in Joule wurde ab 2003 vom oberen auf den unteren Heizwert umgestellt. – ³ Ab dem Berichtsjahr 2006 wurde die nichtenergetische Verwendung von Mineralölprodukten einbezogen.

T 2

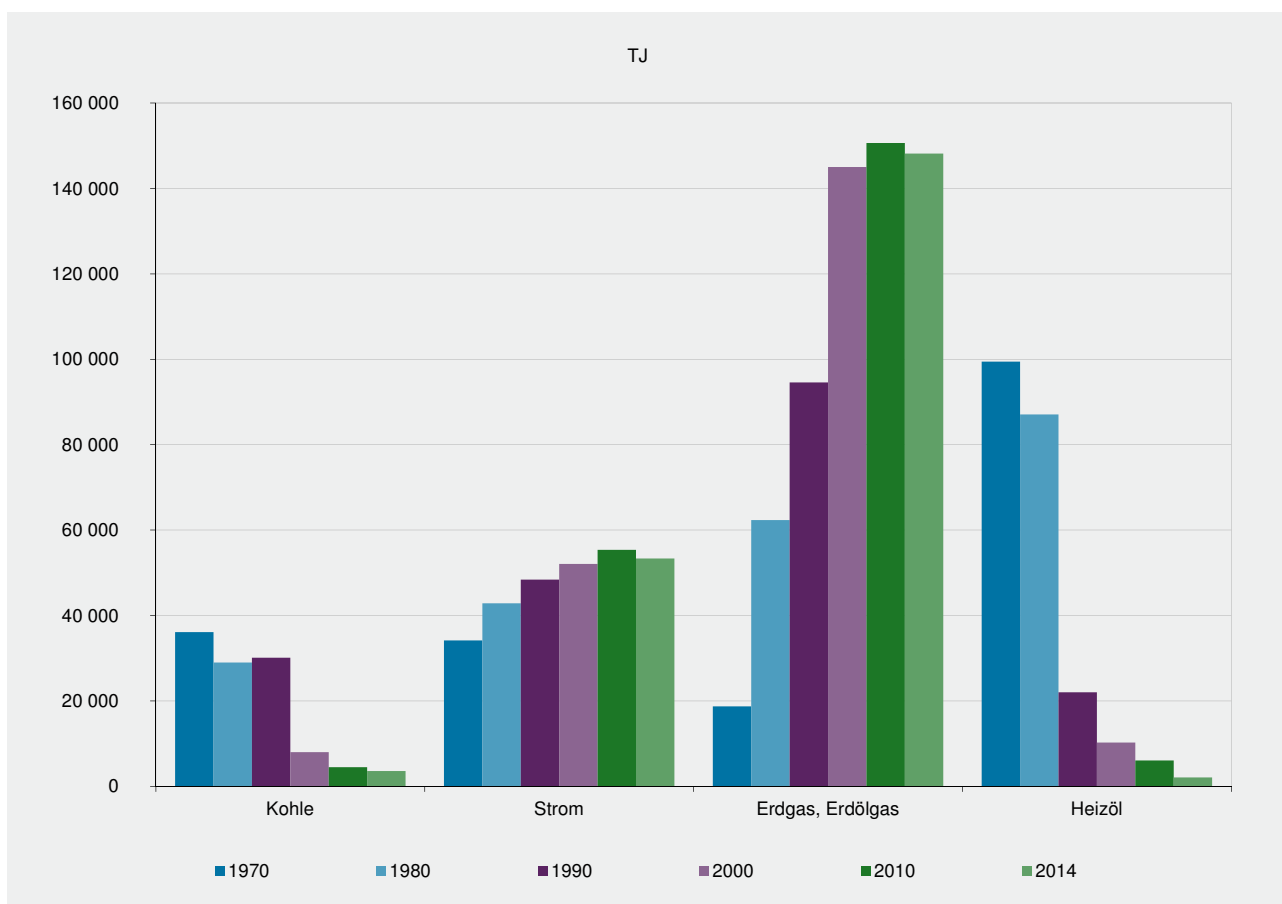
Stromerzeugung, -bezug und -abgabe 2010–2014

Nachweis	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013
	MWh					%
Eigene Erzeugung (netto)	7 520 198	7 541 787	6 858 995	7 326 217	7 528 965	2,8
aus fossilen Energieträgern	.	.	.	6 679 472	6 815 643	2,0
aus erneuerbaren Energieträgern	.	.	.	126 964	120 222	-5,3
aus sonstigen Energieträgern	.	.	.	519 782	593 101	14,1
Bezug aus dem Inland	9 919 714	9 160 589	8 931 205	8 636 394	8 137 452	-5,8
von Energieversorgungsunternehmen	9 456 644	8 758 102	8 522 687	8 163 074	7 714 019	-5,5
von anderen Betrieben	463 070	402 487	408 518	473 320	423 433	-10,5
Direkter Bezug aus dem Ausland	60 394	39 228	39 023	32 713	57 663	76,3
Abgabe in das Inland	2 126 724	1 302 542	1 084 748	1 070 999	906 046	-15,4
an Energieversorgungsunternehmen	1 615 967	845 894	530 742	561 307	409 528	-27,0
an andere Abnehmer	510 757	456 648	554 006	509 692	496 518	-2,6
Direkte Abgabe in das Ausland	-	-	-	-	-	-
Stromverbrauch ¹	15 373 581	15 439 062	14 744 475	14 924 326	14 818 034	-0,7

1 Summe aus eigener Erzeugung und Bezug aus dem In- und Ausland abzüglich Abgabe in das In- und Ausland.

G 1

Energieverbrauch 1970–2014 nach ausgewählten Energieträgern



WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Energieverbrauch			
			insgesamt	darunter		
		Anzahl		GJ		
			Heizöl	Erdgas/Erdölgas	Strom	
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 202	316 680 572	2 106 663	148 187 847	53 344 921
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 063	292 389 352	1 198 886	135 670 838	45 347 784
	Investitionsgüterproduzenten	651	7 196 762	387 988	2 832 648	3 486 330
	Gebrauchsgüterproduzenten	62	616 194	24 684	104 862	272 061
	Verbrauchsgüterproduzenten	426	16 478 264	495 106	9 579 499	4 238 746
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	116	941 902	36 561	355 089	389 410
	darunter					
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	112	880 658	36 561	322 841	360 413
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 086	315 738 670	2 070 103	147 832 758	52 955 511
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	249	9 088 363	268 098	6 285 584	2 060 388
11	Getränkeherstellung	46	2 100 364	105 475	1 088 396	666 763
13	Herstellung von Textilien	20	858 902	3 949	414 221	434 572
14	Herstellung von Bekleidung	5	7 009	3 022	1 780	2 207
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	26	82 383	8 586	30 415	39 147
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	3 775 564	61 209	.	730 694
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	64	17 360 665	97 485	7 910 936	4 137 164
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48	342 007	10 565	126 591	197 618
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	93	227 016 457	488 084	108 303 270	24 798 925
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	3 543 283	.	1 310 156	703 552
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	8 085 263	213 206	2 635 581	4 918 520
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	206	17 331 612	176 185	9 264 220	3 826 817
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	9 514 315	25 320	4 438 693	3 765 812
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	326	4 517 822	160 577	1 982 070	2 302 495
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	48	319 816	22 542	55 315	192 992
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	74	591 339	37 969	161 993	388 380
28	Maschinenbau	280	2 563 767	132 013	869 984	1 389 614
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	56	3 729 429	147 575	.	1 712 315
30	sonstiger Fahrzeugbau	11	185 093	3 750	109 414	71 876
31	Herstellung von Möbeln	33	474 203	10 737	78 101	171 884
32	Herstellung von sonstigen Waren	80	180 551	26 713	36 152	101 924
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	170 887	18 743	61 813	67 952

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte ¹	Gesamtumsatz ¹	Energieverbrauch		
					insgesamt (einschließlich nichtenergetische Verwendung)	je 1000 Euro Umsatz ¹	je Be- schäftigten ¹
B+C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 202	289 155	90 486 939	316 680 572	3,5	1 095,2
	Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	1 063	145 943	50 878 840	292 389 352	5,7	2 003,4
	Investitionsgüterproduzenten	651	87 933	23 568 809	7 196 762	0,3	81,8
	Gebrauchsgüterproduzenten	62	7 454	1 140 664	616 194	0,5	82,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	426	47 825	14 898 626	16 478 264	1,1	344,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	116	1 989	346 341	941 902	2,7	473,6
	darunter						
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	112	1 919	.	880 658	.	458,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 086	287 166	90 140 598	315 738 670	3,5	1 099,5
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	249	17 787	4 550 696	9 088 363	2,0	511,0
11	Getränkherstellung	46	5 465	2 426 011	2 100 364	0,9	384,3
13	Herstellung von Textilien	20	1 883	427 839	858 902	2,0	456,1
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	26	2 572	651 652	82 383	0,1	32,0
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	6 296	1 326 410	3 775 564	2,8	599,7
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	64	9 243	3 063 161	17 360 665	5,7	1 878,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48	3 416	382 776	342 007	0,9	100,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	93	48 065	28 940 172	227 016 457	7,8	4 723,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	11 879	3 880 044	3 543 283	0,9	298,3
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174	24 710	5 132 568	8 085 263	1,6	327,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	206	16 147	3 348 673	17 331 612	5,2	1 073,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	8 470	3 353 086	9 514 315	2,8	1 123,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	326	29 288	5 163 135	4 517 822	0,9	154,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	48	6 282	933 921	319 816	0,3	50,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	74	9 186	1 759 249	591 339	0,3	64,4
28	Maschinenbau	280	38 041	8 511 351	2 563 767	0,3	67,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	56	25 768	11 255 724	3 729 429	0,3	144,7
30	sonstiger Fahrzeugbau	11	2 747	721 005	185 093	0,3	67,4
31	Herstellung von Möbeln	33	3 624	550 047	474 203	0,9	130,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	80	4 954	862 793	180 551	0,2	36,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	8 779	1 161 460	170 887	0,1	19,5

1 Wirtschaftszweigbezogene Vergleichswerte aus dem Statistischen Bericht: E I - j/14 Kennziffer: E1013 201400.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Energieverbrauch					
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter			Strom
				Heizöl	Erdgas/ Erdöl	Erdgas	
Anzahl	GJ	%	GJ			MWh	
Frankenthal (Pfalz), St.	26	773 167	-11,1	4 701	396 613	329 849	91 625
Kaiserslautern, St.	47	2 123 979	-0,1	13 852	732 773	1 116 085	310 024
Koblenz, St.	42	3 415 813	12,0	.	.	1 205 572	334 881
Landau i. d. Pfalz, St.	25	770 286	1,0	.	445 381	302 881	84 134
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	218 226 674	-1,2	448 430	105 381 236	22 493 476	6 248 188
Mainz, St.	47	5 839 939	-4,7	27 468	2 748 126	2 031 744	564 373
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	107 670	-7,0	.	63 724	40 988	11 386
Pirmasens, St.	34	541 203	-9,9	7 660	131 031	363 390	100 942
Speyer, St.	29	.	.	9 187	.	465 544	129 318
Trier, St.	58	1 682 019	12,6	27 978	947 381	696 215	193 393
Worms, St.	40	7 047 378	-0,6	25 428	.	2 228 841	619 122
Zweibrücken, St.	30	322 567	-17,2	.	117 574	155 327	43 147
Ahrweiler	55	1 356 665	-3,2	31 555	875 441	441 808	122 724
Altenkirchen (Ww.)	138	1 415 547	-6,8	87 257	534 735	748 496	207 916
Alzey-Worms	42	1 987 646	4,7	103 556	871 220	460 382	127 884
Bad Dürkheim	57	5 058 058	-4,5	13 351	.	885 018	245 838
Bad Kreuznach	89	3 970 999	-4,2	37 958	1 875 198	1 803 186	500 885
Bernkastel-Wittlich	85	3 062 950	6,6	135 568	754 847	1 707 491	474 303
Birkenfeld	64	730 447	-8,5	123 996	156 314	359 683	99 912
Cochem-Zell	25	442 519	-1,1	26 767	.	248 991	69 164
Donnersbergkreis	43	.	.	34 737	503 815	1 159 485	322 079
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54	1 752 854	58,6	62 543	.	630 383	175 107
Germersheim	72	8 844 288	-1,0	35 124	.	2 409 803	669 390
Kaiserslautern	44	1 127 795	0,5	24 080	131 334	317 988	88 330
Kusel	29	529 606	-3,5	7 012	208 796	236 581	65 717
Mainz-Bingen	61	.	.	43 023	.	793 570	220 436
Mayen-Koblenz	132	13 862 467	2,0	102 374	6 696 964	3 889 541	1 080 428
Neuwied	147	4 508 927	-10,7	60 007	1 706 613	1 244 043	345 568
Rhein-Hunsrück-Kreis	74	878 736	-8,3	90 638	220 956	451 058	125 294
Rhein-Lahn-Kreis	78	3 015 073	-5,1	30 532	1 993 753	651 050	180 847
Rhein-Pfalz-Kreis	43	246 474	-13,2	27 384	107 252	108 332	30 092
Südliche Weinstraße	55	.	.	98 855	.	562 918	156 366
Südwestpfalz	46	238 510	-6,4	26 078	40 044	164 886	45 802
Trier-Saarburg	67	862 468	-6,3	120 914	.	377 049	104 736
Vulkaneifel	54	2 002 790	-27,6	36 286	473 059	615 286	170 913
Westerwaldkreis	205	5 087 678	-4,1	101 617	3 099 766	1 647 982	457 773
Rheinland-Pfalz	2 202	316 680 572	-1,4	2 106 663	148 187 847	53 344 921	14 818 034
kreisfreie Städte	443	.	.	564 705	110 963 839	31 429 913	8 730 531
Landkreise	1 759	.	.	1 461 210	20 250 103	21 915 008	6 087 502

Energieträger	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013
	GJ				%
Steinkohlen					
Steinkohlen	1 224 427	848 162	1 488 963	906 912	-39,1
Steinkohlenkoks	501 959	341 757	283 913	305 345	7,5
Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-
Kohlenwertstoffe aus Steinkohle	-	-	-	-	-
Zusammen	1 726 386	1 189 920	1 772 876	1 212 257	-31,6
darunter: nichtenergetische Verwendung	147 416	76 898	604 405	50 796	-91,6
Braunkohlen					
Rohbraunkohlen	-	-	-	-	-
Hartbraunkohlen	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	162 025	183 697	172 904	129 090	-25,3
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Wirbelschichtkohle	-	-	-	-	-
Staub- und Trockenkohle	2 459 310	2 383 578	2 205 908	2 211 773	0,3
Zusammen	2 621 335	2 567 275	2 378 812	2 340 864	-1,6
darunter: nichtenergetische Verwendung	-	-	-	-	-
Mineralöle und Mineralölprodukte					
Dieselmotorenkraftstoff	449	8 526	14 860	9 315	-37,3
Heizöl, leicht	2 578 496	3 091 035	2 467 754	1 752 273	-29,0
Heizöl, schwer	421 647	416 316	365 869	354 391	-3,1
Flüssiggas	603 827	9 044 464	9 916 927	9 924 289	0,1
Raffineriegas	-	-	-	-	-
Petrolkoks	1 586 438	1 349 198	1 472 777	1 438 092	-2,4
Andere Mineralölprodukte	68 932 124	73 938 760	73 802 777	72 086 499	-2,3
Zusammen	74 122 981	87 848 300	88 040 964	85 564 858	-2,8
darunter: nichtenergetische Verwendung	70 313 193	83 680 725	84 400 010	82 831 037	-1,9

Energieträger	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013
	GJ				%
Gase					
Erdgas, Erdölgas	150 002 453	142 323 592	150 217 332	148 187 847	-1,4
Grubengas	-	-	-	-	-
Kokereigas	-	-	-	-	-
Hochofengas	-	-	-	-	-
Sonstige hergestellte Gase	4 393 856	4 895 628	4 650 316	5 566 696	19,7
Zusammen	154 396 309	147 219 221	154 867 648	153 754 543	-0,7
darunter: nichtenergetische Verwendung	38 400 122	35 543 529	38 968 371	38 213 984	-1,9
Erneuerbare Energieträger					
Feste biogene Stoffe	3 225 484	3 478 394	3 909 990	4 430 928	13,3
Flüssige biogene Stoffe	18 505	9 373	7 520	5 365	-28,7
Biogas	14 842	19 868	12 359	12 424	0,5
Klärgas	109 578	124 457	115 927	148 907	28,4
Deponiegas	-	-	-	-	-
Sonstige erneuerbare Energien	3 663	4 948	4 871	1 831	-62,4
Zusammen	3 372 072	3 637 041	4 050 666	4 599 455	13,5
darunter: nichtenergetische Verwendung	-	-	-	-	-
Elektrischer Strom und andere Energieträger					
Klärschlamm	708 061	720 302	710 167	735 091	3,5
Abfall (Industrie)	6 926 556	6 749 558	6 895 275	6 943 792	0,7
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)	789 540	712 804	459 819	437 499	-4,9
Wärme	8 398 131	8 594 940	8 297 739	7 652 569	-7,8
Sonstige Energieträger	-	-	97 624	94 723	-3,0
Strom	55 580 624	53 080 109	53 727 574	53 344 921	-0,7
Zusammen	72 402 912	69 857 713	70 188 198	69 208 595	-1,4
darunter: nichtenergetische Verwendung	-	-	-	-	-
Energieverbrauch insgesamt	308 641 995	312 319 469	321 299 164	316 680 572	-1,4
darunter: nichtenergetische Verwendung	108 860 731	119 301 152	123 972 786	121 095 817	-2,3

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.